

Protokoll

34. Sitzung des Dialogforums
am 28. Oktober 2019 um 16.30 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg

TOP 1 Bericht Projektbeirat

Das Forum nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2 Bundestagsbefassung / Gespräche in Berlin

Das Forum nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3 Bericht des Bundesrechnungshofes

Das Forum nimmt den Bericht der Allianz und die Stellungnahme der DB zur Kenntnis.

TOP 4 Fehmarnsundquerung

Das Forum dankt dem Runden Tisch für seine Arbeit und ermutigt ihn fortzufahren.

Das Forum fordert,

- die Belange der Region in die Gewichtung bei der Entscheidung über die Variante einzubeziehen,
- die Beschlüsse des Dialogforums hierbei zu berücksichtigen, und
- dem Dialogforum Zeit zur Meinungsbildung vor irgendwelchen Festlegungen durch die DB einzuräumen.

TOP 5 Stand der Verfahren

- a) Fehmarnbelt-Tunnel
- b) B 207
- c) Schienenanbindung

Das Forum nimmt die Berichte zur Kenntnis.

TOP 6 Wegfall der EC-Verkehre für den Kreis Ostholstein

Das Forum

- beschließt den entsprechenden Vorschlag des Kreises (siehe Anlage)
- bittet um Vorlage der aktuellen Ein- und Ausstiegszahlen auf der Strecke Lübeck-Fehmarn des Regional- und des Fernverkehrs.

TOP 7 Straßen- und Schienenanbindung Fährhafen Puttgarden

Das Forum wiederholt seine Forderung aus dem 8. Forum nach gleichwertiger Zufahrt zum Hafen Puttgarden.

TOP 8 Sonstiges

TOP 9 Termin 35. Dialogforum

Das Forum legt den 19.03.2020 für das 35. Forum fest und bittet die AG Arbeitsplan um entsprechende Vorbereitung.

TOP 10 Bürgerdiskussion

Die Bürgerinnen und Bürger hatten Gelegenheit zu Fragen und Anmerkungen

Molfsee, den 29. 11. 2019

i.A. gez. René Hendricks

Beschlussvorschlag des Kreises Ostholstein, der Stadt Oldenburg i.H. und der Stadt Fehmarn zum TOP „Wegfall der EC-Verkehre für den Kreis Ostholstein ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019“

Das Dialogforum

- kritisiert die Entscheidung der DB Fernverkehr AG, den EC-Verkehr zwischen Hamburg und Kopenhagen ab Dezember 2019 ohne jeglichen Ersatz auf die Jütland-Route zu verlagern. Da diese Verlagerung bis zur Fertigstellung der Schienenanbindung der festen FBQ im Jahr 2028 erfolgen soll, ist mit erheblichen Image-Schäden für die Region und dem dauerhaften Verlust von Bahnreisenden zu rechnen, die auf andere Urlaubsziele oder Verkehrsmittel ausweichen werden.
- weist die DB AG und die Landesregierung darauf hin, dass mit der ersatzlosen Verlagerung der EC-Verkehre die Aktivitäten vieler Gemeinden und Tourismusorganisationen in Ostholstein konterkariert werden, die sich bereits intensiv um eine engere Verknüpfung des Tourismussektors mit dem ÖPNV und die Umsetzung nachhaltigerer Mobilitätskonzepte bemühen.
- bittet die DB Fernverkehr AG, für die zwischen Hamburg und Kopenhagen verkehrenden EC-Züge die Ein- und Ausstiegswahlen an den Bahnhöfen in Puttgarden, Oldenburg i.H. und Lübeck offenzulegen. Die Zahlen sollen eine differenzierte Betrachtung einzelner Monate und Zugverbindungen nach Tageszeit erlauben, so dass die Region eine detaillierte Bewertung vornehmen kann.
- bittet die Landesregierung, das Anliegen des Dialogforums zu unterstützen und sich bei der DB AG für die Bereitstellung der Daten einzusetzen.
- bittet die Landesregierung darüber hinaus, erneut alle Möglichkeiten für eine Kompensation der wegfallenden EC-Züge durch den Einsatz zusätzlicher Nahverkehrszüge und die Takt-Verdichtung auf der Strecke von Lübeck nach Burg a. F. wohlwollend und konstruktiv zu prüfen und gemeinsam mit der Region eine Lösung zu entwickeln. Ein Verweis auf fehlende Fahrzeuge und den zu einem späteren Zeitpunkt (erst mit Baubeginn ab ca. 2023) vorgesehenen Ersatzbusverkehr ist aus Sicht des Dialogforums nicht zielführend.